

Willkommen im Jahr 2010! Hoffen wir, dass das neue Jahr für uns alle ein erfolgreiches sein möge. Hoffen und wünschen ist das eine, doch für den Erfolg sind vor allem harte Arbeit und der unerschütterliche Glaube an die eigene Vision wichtig. Die SAWATEC AG hat in harter Arbeit in der jüngsten Vergangenheit vieles nochmals kritisch hinterfragt und nach besseren Lösungen gesucht. Als Resultat dieser Reorganisation ist die Neugliederung des Verkaufs zu erwähnen. Dazu zwei Punkte. Zum einen werden die deutschsprachigen Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein) direkt und aktiv von der SAWATEC AG bearbeitet.

Zum anderen werden die weltweiten SAWATEC-Händler noch intensiver von der SAWATEC-Verkaufsorganisation unterstützt und begleitet. Der Verkauf samt Verkaufssupport wird neu vom Geschäftsführer und Inhaber selbst verantwortet. Dieser zeichnet auch für die direkte Bearbeitung der deutschsprachigen Märkte verantwortlich. Das Personalwesen wird neu vom Personalleiter und Geschäftsleitungsmitglied Markus Schaper verantwortet. Somit wird dem wichtigen Aspekt der Mitarbeiterführung und des Mitarbeitercoachings in herausfordernden Zeiten bei der SAWATEC AG entsprechend Rechnung getragen.

Wichtige Änderungen, die unseren Kunden noch mehr Mehrwert mit unseren Produkten und Dienstleistungen bringen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Sawatzki

Bruno Sawatzki, CEO

SAWATEC AG
Industriestrasse 56
Postfach 514
FL-9491 Ruggell

Tel: +423 377 17 90
Fax: +423 377 17 91
info@sawatec.com
www.sawatec.com

SAWATEC NEWS

Rins Dryer RD-50 ausgeliefert

Der Auftrag war klar. Der Schweizer Kunde, die Firma Micro Crystal AG, wünschte den Ersatz seines veralteten Rins Dryers durch eine neue Anlage mit erhöhter Produktionskapazität. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden wurde mit dem SAWATEC Rins Dryer RD-50 die optimale Lösung entwickelt und installiert.

Dr. Bruno Studer, Vice President Production Micro Crystal AG: „Kürzlich konnten wir einen ersten Rins Dryer RD-50 von der Firma SAWATEC in Betrieb nehmen. Der RD-50 wurde von SAWATEC speziell auf unsere Bedürfnisse konstruiert. Die sehr kompakte Bauweise ermöglicht einen Einbau in die bestehenden Wet Benches ohne grosse Infrastrukturanpassungen. Gleichzeitig hat die Maschine, verglichen mit unseren alten Rins Dryern, einen um 50% höheren Durchsatz. Der Prozess läuft sehr reproduzierbar und liefert sehr gute Resultate. Die Maschine ist professionell aufgebaut und läuft nun seit einigen Monaten zuverlässig ohne Störung



und das im harten 24 Stunden-Einsatz.“ Igor Frommelt, SAWATEC-Projektleiter zu den Herausforderungen dieses Projektes: „Neben der Auslegung einer optimalen und unwuchtfreien Lagerung der Trommel war die zu beheizende Zufuhrleitung eine wirkliche Challenge. Damit wurde erreicht, dass bei kurzer Durchlaufzeit von Stickstoff und DI-Wasser die Medien die gewünschte Temperatur erreichen und auch restlos ausgeblasen werden können.“

Wetbench-Anlage an ETH Zürich geliefert



Im Herbst 2009 konnte SAWATEC AG eine anspruchsvolle Wetbench-Lösung an die ETH Zürich ausliefern. Bei sehr engen Platzvorgaben war die Aufgabe, zwei Wetbenches mit je drei Hotplates und je einem Spinmodule sowie einem doppelstöckigen Ofen so zu konstruieren, dass gleichzeitig mehrere Parteien daran arbeiten können. Das Know-How des SAWATEC-Engineerings in Kombination mit den bewährten SAWATEC-Geräten ermöglichte es, dem Kunden eine ideal auf seine Bedürfnisse zugeschnittene kostengünstige Wetbench-Lösung anzubieten und termingerecht zu liefern. Dazu Otte Homan und Maria Leibinger von der ETH Zürich, Zentrum für Mikro- und Nanowissenschaften ‚FIRST‘: „Sowohl wir als Betreiber als auch mehr als 120 Benutzer von unserem Forschungslabor sind sehr zufrieden mit unse-

rer neuen SAWATEC-Spinnerbank. Unsere Prozessresultate sind, seit wir die Bank haben, deutlich besser geworden. Wir haben SAWATEC AG als Lieferant gewählt, weil SAWATEC sehr gut auf unsere speziellen Kundenwünsche eingehen konnte. Wir sind überzeugt, dass wir die richtige Wahl getroffen haben. Auch der After-Sales-Service ist ausgezeichnet.“

Angelika Fiegl, Projektleiterin SAWATEC AG, zur Herausforderung dieses Projektes: „Die Herausforderung bestand darin, unsere Wetbench in eine bereits bestehende Laboreinrichtung zu integrieren. Unsere Standardkomponenten mussten so umkonstruiert werden, damit sie den spezifischen Anforderungen unserer Kunden entsprechen. Was uns mit der engen Zusammenarbeit mit der ETH sehr gut gelungen ist.“

sawatec.com